



Standort  
Wolkenstein,  
Freistaat Sachsen

Auftraggeber  
Stadt Wolkenstein

Bearbeitung  
2020 - 2021

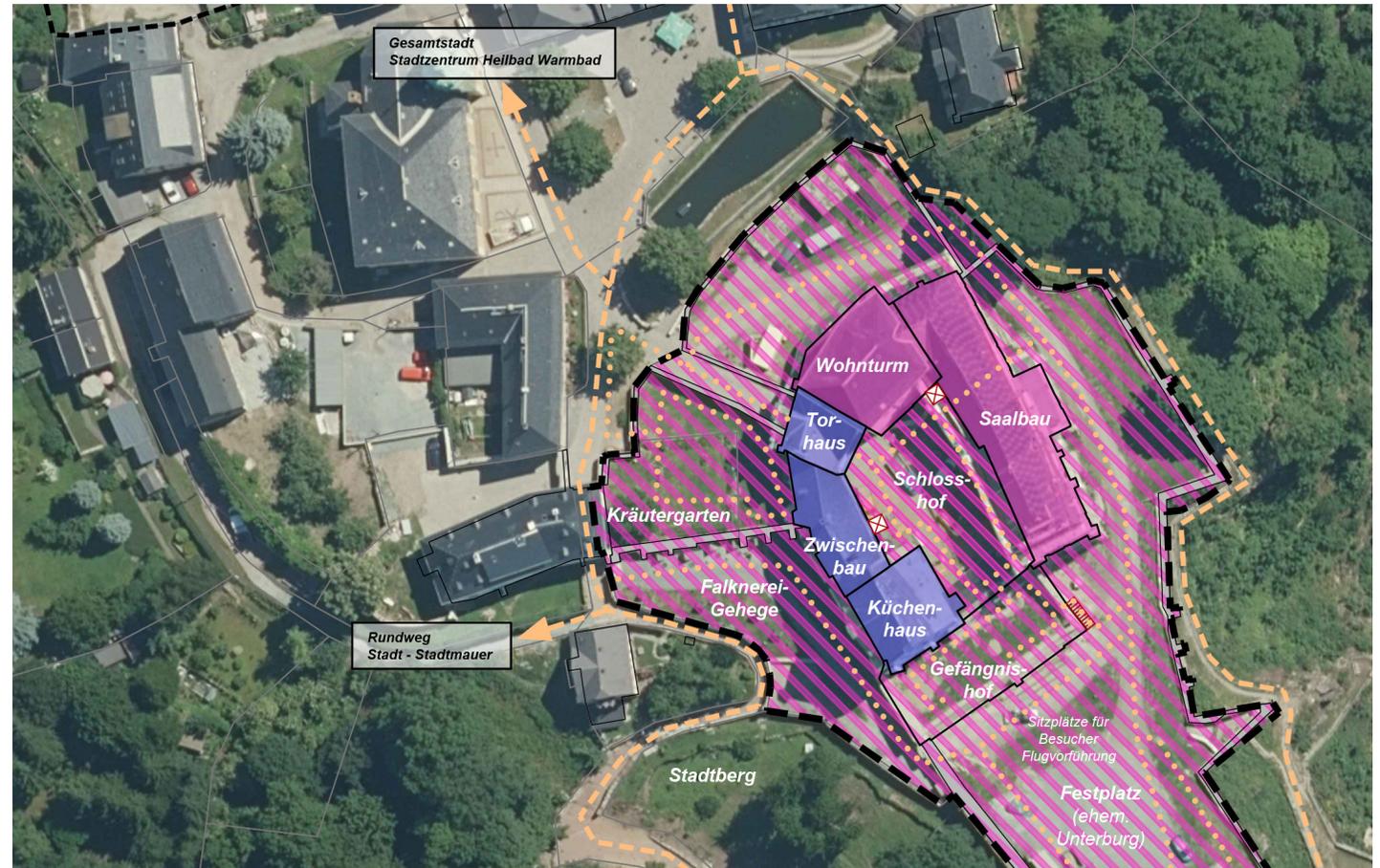
Die Stadt Wolkenstein besitzt mit der Burg-Schloss-Anlage ein vielschichtiges Baudenkmal und eine Kultureinrichtung mit regionaler Ausstrahlung. Das Objekt wurde schrittweise saniert und mit Leben erfüllt. Während die Sanierung des Südfügels weit vorangekommen ist und dem Museum architektonisch beeindruckende Räumlichkeiten bietet, steht die Sanierung des Nordflügels noch aus.

Die Situation wirft die Frage auf, wie das Schloss im Ganzen zukünftig zu nutzen ist, so dass die bauliche Sanierung daraufhin ausgerichtet und abgeschlossen werden kann. Konkret: Welche Entwicklung könnte der Südfügel zur Attraktivierung des Museums nehmen? Wie ist der Saalbetrieb vorstellbar? Welcher Nutzung soll der Nordflügel zugeführt werden, um größtmögliche Synergien zusammen mit der städtischen Kultureinrichtung freizusetzen?

Das Nutzungskonzept gibt zunächst einen Überblick über die 800-jährige Bau- und Nutzungsgeschichte des Schlosses, die derzeitigen Nutzungen und die Angebotssituation in Stadt + Region bis hin zu absehbaren Trends.

Vor dem Hintergrund der zukunftssträchtigen Gebietskulisse werden auf Objektebene die Anforderungen an die Entwicklung des Schlosses benannt und die Gebäude und Freiflächen auf die Erfüllung der Kriterien hin bewertet. Schließlich werden daraus Empfehlungen für das zukünftige Nutzungsprofil der Schloss-Gesamtheit und der Handlungsplan für den Museumsteil abgeleitet.

Neben dem illustrierten Text wurde ein umfangreicher Planteil mit Bestandsübersicht, geplanter Nutzung und Raumaufteilung erstellt. Das Konzept wurde im Stadtrat verabschiedet.



## Schloss Wolkenstein Nutzungskonzept